

**Nationale Plattform Diversity Management in den Suchthilfeangeboten**

**Plateforme nationale Diversity Management dans les offres du domaine des dépendances**

**Piattaforma nazionale Diversity Management nelle offerte d'aiuto nell'ambito delle dipendenze**

## **Einladung zur Nationalen Plattform „Diversity Management in den Suchthilfeangeboten“**

Die Diversität der KlientInnen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Ressourcen, die Vielfalt von verfügbaren Behandlungsansätzen sowie die unterschiedlichen Anforderungen aus Leistungsverträgen und Qualitätsvorgaben stellen Suchthilfeinstitutionen und Suchtfachleute vor komplexe Herausforderungen. Infodrog will mit der neuen Nationalen Plattform „Diversity Management in den Suchthilfeangeboten“ ein Arbeitsforum für Suchtfachleute (Leitungen und Mitarbeitende) zu diesem Thema der Handhabung der Diversität bieten. Einbezogen werden sollen zum Beispiel klientInnenbezogene Aspekte wie Herkunft, Alter, Geschlecht, Schicht, sozio-kultureller und beruflicher Hintergrund, Komorbidität sowie Querschnittsthemen wie Gesundheitsförderung, Indikation-Intake, und Qualität, wobei das Zusammenspiel und die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Aspekten von besonderem Interesse sind.

Die Plattform dient der Wissensvermittlung, dem Erfahrungsaustausch und dem gemeinsamen Entwickeln von Kompetenzen und Strategien im Umgang mit dieser Vielfalt. Sie umfasst zwei Veranstaltungen pro Jahr. Eine Begleitgruppe mit Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen ist für die Vorbereitung zuständig.

Wir möchten interessierte Fachpersonen und Einrichtungsleitende gerne zur Mitarbeit in der Plattform einladen. Die erste Veranstaltung findet statt am

**Donnerstag, 11. März 2010, 9.15 – 16.00 Uhr in Bern (Infodrog).**

Es geht darin um eine allgemeine Einführung ins Thema des Diversity Management und dessen Relevanz in der Suchthilfe (vgl. das untenstehende Programm).

Um eine vertiefende und kontinuierliche gemeinsame Arbeit zu ermöglichen, ist eine aktive und beständige Teilnahme an den zweimal jährlich stattfindenden Veranstaltungen (in der Folge zum Teil nur Halbtage) erforderlich.

**Wir bitten Sie also, sich nur einzuschreiben, wenn Sie sich längerfristig engagieren können.**

Die Anzahl TeilnehmerInnen ist beschränkt, bitte melden Sie sich bis zum **10. Februar 2010** an (per Mail an [office@infodrog.ch](mailto:office@infodrog.ch)).

Gerne stehen wir für zusätzliche Informationen zur Verfügung:  
Tel. 031 376 04 01 oder [office@infodrog.ch](mailto:office@infodrog.ch).

Für die Projektgruppe:  
Marianne König

**Nationale Plattform Diversity Management in den Suchthilfeangeboten**

**Plateforme nationale Diversity Management dans les offres du domaine des dépendances**

**Piattaforma nazionale Diversity Management nelle offerte d'aiuto nell'ambito delle dipendenze**

## **Programm/Programme/Programma 11.03.2010**

**Infodrog, Eigerplatz 5, Bern**

### **09.15 – 09.30**

Begrüssung und Einführung / Bienvenue et introduction / Benvenuto e introduzione

### **09.30 – 10.30**

**Einführung: Diversity im Gesundheitswesen aus transkultureller Perspektive, Dagmar Domenig**, Schweiz. Rotes Kreuz, Leiterin Dept. Gesundheit und Integration, Stellvertreterin Direktor SRK

**Introduction: Une perspective transculturelle du Diversity Management dans le domaine de la santé, Dagmar Domenig**, Croix Rouge Suisse, directrice adjointe, responsable du Département Santé et intégration

**Introduzione: una prospettiva transculturale del Diversity Management nella sanità, Dagmar Domenig**, Croce Rossa Svizzera, vice-direttrice, responsabile del Dipartimento Salute e integrazione

### **10.30 – 10.45**

Pause/Pausa

### **10.45 – 11.45**

**Aspekte des Diversity Management in den Suchthilfeangeboten, Jean-Daniel Barman**, Walliser Liga gegen die Suchtgefahren LVT, Generaldirektor

**Aspects du Diversity Management dans les offres du domaine des dépendances, Jean-Daniel Barman**, Ligue valaisanne contre les toxicomanies, directeur général

**Aspetti del Diversity Management nelle offerte d'aiuto nell'ambito delle dipendenze, Jean-Daniel Barman**, Lega vallesana contro le tossicomanie, direttore generale

### **11.45 – 13.00**

Pause/Pausa

### **13.00 – 14.30**

Austausch und Gruppenarbeit

Echange d'expériences et groupe de travail

Scambio di esperienze e gruppi di lavoro

### **14.30 – 14.45**

Pause/Pausa

### **14.45 – 16.00**

Plenum: Bericht aus den Arbeitsgruppen, Evaluation und Themenwünsche für zukünftige Plattformen

Plenum, retour des groupes de travail, évaluation et thèmes à suggérer pour les futures plateformes

Plenum, resoconto dei gruppi di lavoro, valutazione e temi da suggerire per le prossime piattaforme